

ZIMMER FREI IM HOTEL MARIANDL

Die Vorbereitungen und Planungen für ZIMMER FREI 2020 gehen Anfang des Jahres wie gewohnt gut los - bis sich Mitte März die Corona-Pandemie weltweit ausbreitet und uns alle mit den bekannten Folgen konfrontiert. Das Mariandl musste, wie alle Gastronomie- und Hotelbetriebe, erstmal schließen und durfte später unter Einhaltung strenger Hygienebedingungen wieder öffnen. Not macht bekanntlich erfinderisch, sodass wir die, für den Gastgarten obligat gewordenen, Trennwände von den Künstlerinnen Aylin Neuhöfer, Hyun Sung Park und Lina Zylla gestalten ließen. Genau genommen begann ein Teil von ZIMMER FREI also bereits im Juni. Jetzt freue ich mich sehr auf die eigentliche Ausstellung und die restlichen Künstler und Künstlerinnen Naama Bergman, Jakob Egenrieder, Rachel Fäth, Vanessa Schmidt, Nico Kiese, Johannes Kronach, Boris Maximowitz, Nata Togliatti, Panagiotis Veresses und Milena Wojhan im Hotel und staune wie jedes Jahr über die kreativen Umgestaltungen meiner Hotelzimmer. Es macht mir Spaß, mit dem Künstlerprojekt ZIMMER FREI Künstler und Künstlerinnen, die noch am Anfang Ihrer Professionalität stehen, fördern zu können, indem ich meine Gästezimmer für zeitgenössische Kunst öffne. In Zeiten wie diesen, ist das wichtiger denn je.

Ich wünsche ich allen ein schönes ZIMMER FREI 2020!

Rudi Bayer
Hotel Mariandl &
Café am Beethovenplatz



Eröffnung

Dienstag, 13.10.2020, 19 – 24 Uhr
Mit Grußworten durch Frau Bürgermeisterin Katrin Habenschaden, in Vertretung des Oberbürgermeisters

Öffnungszeiten

14. bis 18.10.2020, 12 – 22 Uhr

Ort

Hotel Mariandl, Goethestr. 51

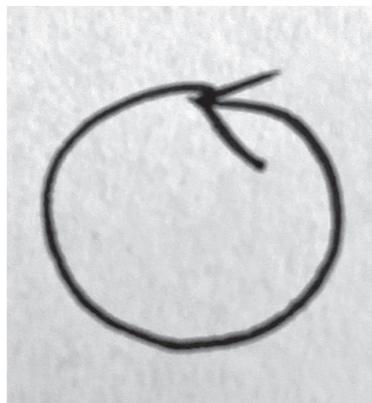
Finissage

18.10.2019, ab 20 Uhr
mit der Band „Leonie Singt“

Zimmer 10

Recreational Things

Recycle, Reboot, Recreation.
Bed to Machine Interface.

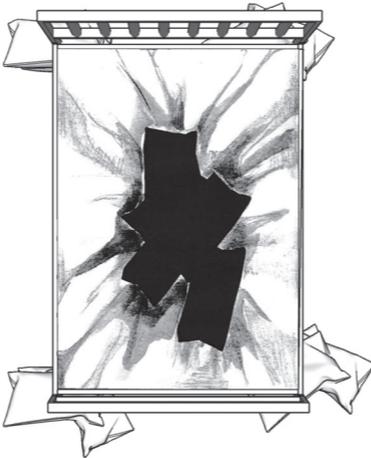


Johannes Kronach, geboren 1985 in Kronach. Studium an der AdBK München bei Prof. Dieter Rehm und Prof. Peter Kogler.

Zimmer 11

Gewicht der Träume

Täglich besuchen mich abends die Träume
Mich besuchen abends die Träume täglich
Abends mich täglich Träume besuchen
Träume abends; täglich besuchen

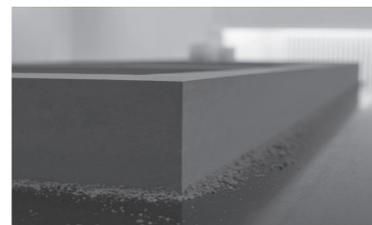


Hyunung Park, geboren 1991 in Busan, Südkorea. Studium an der AdBK München bei Prof. Hermann Pitz und Prof. Peter Kogler.

Zimmer 12

Betten, wie Schmuck, weisen auch in ihrer Abwesenheit auf die Anwesenheit eines Körpers hin. Bergmans Werk verwendet diesen Gegenstand paradoxerweise, um nicht Sicherheit, sondern die Bedrohung durch Zerfall und Zerstörung zu vermitteln. Die Ordnung, die in den festen Objekten enthalten ist, ist eine Vorstufe zu unvermeidlichen Trümmern.

Ähnlich wie ein Hotel ein Nicht-Ort ist, der die Annehmlichkeiten eines Zuhauses ohne Gefühl oder Bedeutung bietet, trägt das Objekt in der Mitte des Raumes die Form und das Versprechen eines Bettes, kann aber keine Ruhe oder Erholung bieten: es stürzt beim geringsten Aufprall ein.



Naama Bergman, geboren 1982 in Tel Aviv, Israel. BFA an der Bezalel Academy, Jerusalem, Israel. Studium an der AdBK München bei Prof. Günther Förg und Prof. Florian Pumhösl.

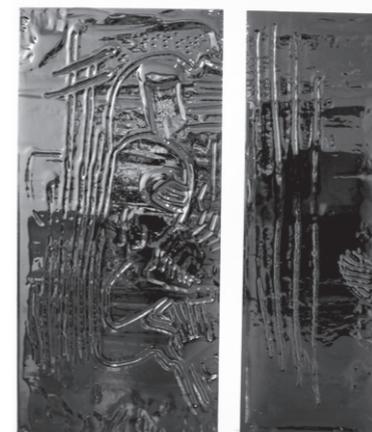


Zimmer 13

Die eigene Natur des Hotelzimmers spiegelt das Selbst im Verlorensein des Raums. Die mannshohen verformten Gläser und Spiegelflächen kombinieren sich mit geloopen Stimmen zu einem Rauschen. Distanz und Nähe der installativen Einheiten sind Illusion und zugleich manipulative Kontaktaufnahme.

Auftauchen, verschwinden, reden, verstummen, zuhören oder weghören.

Performative Einheiten manifestieren die Kontur.



Lina Zylla, geboren 1986 in München. Magister Kunstwissenschaften LMU, Studium der freien Malerei und freien Bildhauerei an der AdBK bei Prof. Günther Förg und Prof. Florian Pumhösl.

Zimmer 14

Höhlenmalereien im Mariandl

2020 wird die Höhle 14 von Mariandl für die Besucher für eine Woche geöffnet. Sie können dort die Überbleibsel der heutigen Gesellschaft betrachten und sich auf die Höhlenmalereien eines Menschen des 21. Jahrhunderts einlassen. Ein Spannungsfeld zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.

Um die Malereien vor Feuchtigkeit zu schützen darf die Höhle nur mit einer begrenzten Besucherzahl, Maske und zu den angegebenen Zeiten besucht werden. Touren gibt es vor Ort.



Nata Togliatti, geboren 1989 in Togliatti, Russland. Kunststudium am Institut für Kunst in Dortmund bei Prof. Bettina van Haaren, ab 2016 Studium an der AdBK München bei Prof. Gregor Hildebrandt.

Zimmer 15

Die Zusammenarbeit von Rachel Fäth und Vanessa Schmidt basiert auf einem Austausch, der seit einigen Jahren Formen von Emanzipation, Kollektivität, Kapital- wie auch Geltungsmacht im Hinblick auf gesellschaftliche Rahmenbedingungen und den zeitgenössischen Kunstbegriff hinterfragt. Die Installation gewährt einen Einblick in diesen Dialog.

Die Malereien von Vanessa Schmidt setzen sich oftmals aus abstrahierten Bildelementen zusammen, die u.a. aus Fotografien oder Buchillustrationen stammen. In den Skulpturen von Rachel Fäth wird die Aneignung von Metallrohren und deren normierte Körperlichkeit vor dem Hintergrund materialideologischer Erzählungen in den Fokus gestellt.



Vanessa Schmidt, geboren 1990 in Frankfurt am Main. Studium an der Universität für angewandte Kunst Wien bei Henning Bohl.



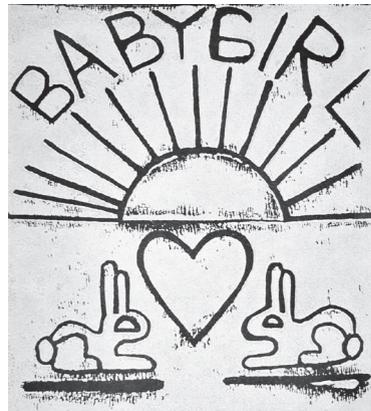
Rachel Fäth, geboren 1991 in Berlin. Studium an der AdBK bei Alexandra Bircken und Tanja Widmann; Universität für angewandte Kunst Wien bei Hans Schabus.

Eröffnung 13.10.2020, 19 Uhr
14. bis 18.10.2020
Hotel Mariandl, Goethestraße 51

Zimmer 20

Babygirl

Das Hotelzimmer als Sehnsuchtsort. Unabhängigkeit und Intimität, Flucht und Hoffnung auf eine Gegenwart, die eine neue Zukunft nach sich zieht. Eine vom Alltag gereinigte „Performance“ von Freiheitsvorstellungen. Die Malerin Aylin Neuhofer tauscht in ihrer Arbeit „BABYGIRL“ alle Textilien im Zimmer 20, mit der Leinwand. Bemalt oder besprüht mit Reminiszenzen, Trouvailles und Flashbacks überführt sie die Fläche der Malerei in eine dreidimensionale Szenerie und stülpt der Anonymität des Zimmers eine Geschichte über: Was geschah hier, hätte geschehen sollen? Der Moment des erwarteten, erhofften Neuen – vergangen.



Aylin Neuhofer, geboren 1989 in Landshut. Ab 2011 Studium an der AdBK München bei Prof. Peter Kogler 2014 Studium an der Mimar Sinan Güzel Sanatlar Üniversitesi Istanbul. 2018 Diplom AdBK bei Jorinde Voigt.

Zimmer 21

ZIMMER MIT DOPPELBETT

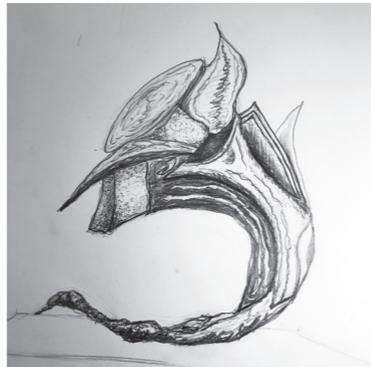
Jakob Egenrieder, geboren 1983 in Kirchartd. Studium der Bildhauerei bei Prof. Olaf Metzel AdBK München. Seit 2019 Leitung der Klasse Nachfolge Metzel für Bildhauerei Metzel AdBK München.



Zimmer 22

Phönix

Nach einer extrem langen und schwierigen Reise, bilden unterschiedliche Materialien ein Objekt, das seine Identifizierung mit der Geschichte und Materie des Raumes kommunizieren soll.



Panagiotis Vereses, geboren 1991 in Athen, Griechenland. International Munic Art Lab, Berufsfachschule für das Holzbildhauerhandwerk München, Studium an der AdBK München bei Prof. Pia Fries.



Zimmer 23

Wer ist man denn schon ich bin alle, die Kakophonie das Vakuum, zynische Antwort auf das Universalgenie nichts und niemand nur billige Kopie. Niedergang eurer Utopie, Zeitalter in dem nichts geschieht

Ich bin nur das, was du erwartest ein Arschtritt in Versace die Projektionsfläche, die Unterlage deine Erektionsschwäche eine Handgranate Fleisch gewordene Kampfansage statt der hohlen Worte auf der Vernissage bin das Licht, das Schwert die Kläranlage und setze auf Betonschuhe wenn ich was zu klären habe

#raute



Boris Maximowitz, geboren 1985 in Weißenburg in Bayern. Studium an der AdBK München bei Prof. Hermann Pitz.



Zimmer 24

Spitz die Ohren, Lausch dem Atem, sie wird's dir sagen. Zünd sie an und schlag die Funken aus, dann hörst du ihren Namen. Die Schuld stapelt sich, klebt unter der Haut. Schwarz und noch warm.



Milena Wojhan, geboren 1994 in Wiesbaden. Ausbildung zur Fotografin, Abschluss 2017. Studium an der AdBK München bei Prof. Pamela Rosenkranz.



Zimmer 25

Wer es tut, tut es nur, wo er in voller Bedeutung des Wortes Mensch ist, und er ist nur da ganz Mensch, wo er es tut. Wer es nicht tut, lebt nicht. Wer nicht mehr lebt, kann einpacken. Dabei sein ist alles.



Nico Kiese, geboren 1983 in Dachau. Ab 2005 Studium der freien Kunst an der AdBK München bei Prof. Norbert Prangenberg, 2013 Diplom, 2020 Diplom nach neuer SPO.



2018 / 18 Jahre ZIMMER FREI

Zur Volljährigkeit 2018 bekam das Künstlerprojekt ZIMMER FREI einen roten Katalog mit goldener Schrift: 300 Seiten erzählen vom Entstehungsprozess dieses außergewöhnlichen Kunstprojektes und bieten einen gelungenen Rückblick auf 18 spannende Ausstellungen mit insgesamt 256 Künstlern und Künstlerinnen aus den verschiedensten Ländern.



Dieser Katalog ist kein Finalkatalog. Im Gegenteil führt der Rückblick nochmal den großen Erfolg von ZIMMER FREI vor Augen und macht Lust auf viele weitere Ausstellungen.



Das Hotel Mariandl steht ab 6:00 Uhr zur Anreise bereit und kann bis 1:00 Uhr nachts bezogen werden. Check-in ist ab 11:00 Uhr. Hotelfrühstück gibt es zwischen 7:00 Uhr und 10:00 Uhr.



Das Café am Beethovenplatz ist täglich von 9:00 Uhr bis 1:00 Uhr für Sie geöffnet. Frühstücken können Sie bis 16:00 Uhr und warme Küche gibt es bis Mitternacht.

Goethestraße 51
80336 München
Tel.: +49 89 54404348
Hotel.Mariandl@t-online.de
www.hotelmariandl.de

Bitte beachten Sie die entsprechende Schutz- und Besuchsregelungen der Ausstellung ZIMMER FREI auf der Webseite www.muenchen.de/zimmerfrei und auf www.facebook.com/zimmer.frei.mariandl

Veranstalter des Künstlerprojektes ZIMMER FREI: Hotel Mariandl / Café am Beethovenplatz und Landeshauptstadt München, Kulturreferat Künstlerzusammenstellung: Mehmet Dayi www.facebook.com/zimmer.frei.mariandl